

Bezirksverordnetenversammlung Marzahn-Hellersdorf von Berlin

VIII. Wahlperiode

Ursprung: Dringlicher Antrag, Fraktion der CDU

Beteiligung:

Dringlicher Antrag	Drs.-Nr.: 0528/VIII - Tischvorlage -
Fraktion der CDU	Verfasserin/ Verfasser: Herrmann, Alexander
Kostenfreien und öffentlichen Zugang zum neuen Volkspark sichern – Neugeschaffene Werte vor Vandalismus schützen	
Beratungsfolge:	
<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>
19.10.2017	Bezirksverordnetenversammlung

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht, die nicht zum Areal der Gärten der Welt gehörenden Flächen schnellstmöglich, d.h. noch vor dem 31.03.2018, wieder öffentlich und kostenfrei zugänglich zu machen.

Der Zugang zum Jelena-Santic-Friedenspark, Gottfried-Funeck-Weg und zum Wuhlewanderweg sollen dabei ohne jegliche Barrieren gewährleistet werden.

Zur Sicherung des Wolkenhains, der Naturbobbahn, des Naturerfahrungsraumes und des neu geschaffenen Spielplatzes und der Sicherstellung der Umsetzung des Waldentwicklungskonzeptes sollte jedoch eine Umzäunung des Kienbergs erfolgen, um Vandalismus in den Nachtstunden vorzubeugen.

Begründung:

Nach Veranstaltungsende müssen mit dem Gottfried-Funeck-Weg und die Wuhlewanderweg schnellstmöglich wieder freigegeben werden. Als wichtige Wegeverbindungen müssen sie zu jeder Zeit ohne Einschränkungen genutzt werden können.

Mit dem Kienbergpark ist ein neuer Volkspark und zugleich ein hochattraktiver Erholungsraum entstanden. Neben dem Wolkenhain, sind ebenso Naturbobbahn, ein neuer Spielplatz und ein Naturerfahrungsraum entstanden. Durch die kostenfreie öffentliche Zugänglichkeit wurden mit diesen Orten neue Erholungswerte für die Marzahner und Hellersdorf geschaffen. Um diese Angebote langfristig erhalten zu können, müssen sie vor Vandalismus insbesondere in den Nachtstunden geschützt werden.

Die Erfahrungen aus dem Schlosspark Biesdorf und dem Gutspark in Mahlsdorf zeigen, dass hierfür eine Beschränkung der Zugänglichkeit in den Nachtstunden Beschädigungen und Zerstörung vorbeugen kann.

Begründung der Dringlichkeit:

Aufgrund vieler Nachfragen von Bürgerinnen und Bürger zum Rückbau der Zäune und der Wiedereröffnung des Wuhletals, besteht hier dringender Handlungsbedarf. Dies insbesondere auch, da es bislang kein Konzept zur Sicherung der geschaffenen Werte gibt.

-
- Diese Drucksache wurde:
- beschlossen
 - beschlossen in geänderter Fassung
 - zur Kenntnis genommen
 - abgelehnt
 - zurückgezogen
 - überwiesen an:.....